



Name der Activity

Little World

Beschreibung

Um zugewanderte Menschen in den Arbeitsmarkt integrieren zu können, sind ausreichende Deutschkenntnisse eine wichtige Voraussetzung. Das Projekt „Little World“ hilft dabei – unkompliziert und kostenlos.

„Little World ist eine Plattform, die zugewanderte Menschen mit ehrenamtlichen Sprachpaten verbindet, um in gemeinsamen Gesprächen Deutsch zu üben und so das Ankommen zu erleichtern.“ So beschreibt Oliver Berlin, Geschäftsführer und Mitbegründer, das im Herbst 2022 gegründete Startup. Auf Basis dieser digitalen Plattform können Menschen, die Deutsch lernen wollen, mit Sprachpatinnen und -paten in Kontakt treten und sich austauschen. Einfach, kostenlos, online.

Das Ziel des gemeinnützigen Startups: Innovation und soziales Engagement miteinander zu verknüpfen, um bundesweit die Integration von Zugewanderten zu fördern. Und das funktioniert so: Mittels einer selbst entwickelten digitalen Plattform werden ehrenamtliche Deutschsprechende mit möglichst fortgeschrittenen Deutschlernenden für Gespräche ausschließlich auf Deutsch verbunden. Oliver Berlin: „Die Unterhaltungen finden eins-zu-eins oder in der Gruppe statt; der Fokus liegt dabei auf sozial benachteiligten Zugewanderten.“ Ausgetauscht werden kann sich – kurz- oder langfristig – telefonisch oder per Videotelefonie; dabei werden die Themen frei und selbst gewählt, ebenso wann und wie sich verbunden wird.

Die Sprache ist, keine neue Erkenntnis, der Schlüssel zur Integration in den Arbeitsmarkt. Der überwiegende Teil der Menschen, die nach Deutschland kommen, wollen bleiben und integriert werden. Und eben bei dieser Intention, die gleichermaßen für Zugewanderte und Unternehmen besteht, kann Little World ein wichtiges Bindeglied sein: Nicht wenige ausländische Mitbürger trauen sich trotz bestehender Deutsch-Grundkenntnisse nicht, auf Deutsch zu kommunizieren – oder es fehlt schlicht an der notwendigen Gelegenheit dazu. Um Abhilfe zu schaffen, wären so genannte Sprachtandems hilfreich. Die sind aber – zu gut 95 Prozent – in den Sprachen der Zugewanderten nicht zu finden. Die Alternative wäre, Sprachlehrer für Gespräche auf Deutsch zu bezahlen – ein mit einem Kostenfaktor zwischen 20 und 50 Euro pro Stunde nahezu aussichtsloses Unterfangen.

So bleiben Erfolge aus – allein der finanziellen Möglichkeiten wegen. Und genau da setzt Little World an: mit einer ebenso sinnvollen wie kostenlosen Alternative. Ein Weg, der auf diese Weise das Gefühl vermitteln soll, im Lande willkommen zu sein. Soziale Integration und Willkommensgefühl inklusive.

Sie wollen helfen? Hier können Sie es:

Da es sich bei Little World um ein gemeinnütziges Projekt handelt, ist finanzielle Unterstützung vonnöten; für 2024 besteht beispielsweise eine nicht unerhebliche Finanzierungslücke. Weitere Infos erhalten Sie bei Oliver Berlin – Tel. +49 152 34 777 471

oliver@little-world.com

Art der Activity

Hands-on Activity

Ansprechperson & Club

Wolfgang Habedank, LC Aachen Carolina